

Modulhandbuch

B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)

BMPO 2018, Version: ab Sommersemester 2026

Kontaktdaten Institut

Institut für
Politikwissenschaft
Prof. Dr. Paul Marx

Maximilianstraße 22
53111 Bonn
Tel.: 0228-73 4046

paul.marx@uni-bonn.de

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Institut für Politikwissenschaft
Dr. Lutz Haarmann

Lennéstraße 25/27
53113 Bonn
Tel.: 0228-73 5038

studiengangsmanagement.ipw@uni-bonn.de

Kontaktdaten Prüfungsbüro

Philosophische Fakultät
Prüfungsamt

Besucheranschrift:
Maximilianstraße 22, 53111
Bonn

Postanschrift:
Poppelsdorfer Allee 31-33
53115 Bonn

[Kontakt](#)



Studienplan	1
1. Module des Pflichtbereichs (Basismodule)	2
1.1 Basismodul Methoden (BMM)	3
1.2 Basismodul Politik und Gesellschaft (BMPG)	5
1.3 Basismodul Politische Systeme (BMPS).....	7
1.4 Basismodul Internationale Beziehungen (BMIB).....	9
1.5 Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte (BMTI)	11
1.6 Basismodul Deutsche und Europäische Politik (BMDE)	13
1.7 Basismodul Allgemeine Soziologie (BMAS)	15
2. Module des Wahlpflichtbereichs 1 (Vertiefungsmodule)	17
2.1 Vertiefungsmodul Methoden (VMM)	18
2.2 Vertiefungsmodul Politische Systeme (VMPS).....	19
2.3 Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen (VMIB).....	21
2.4 Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte (VMTI).....	22
2.5 Vertiefungsmodul Deutsche und Europäische Politik (VMDE).....	24
2.6 Vertiefungsmodul Allgemeine Soziologie (VMAS)	26
3. Module des Wahlpflichtbereichs 2: Fachlicher Praxisbereich	28
3.1 Praxismodul Praktikum (PMPR).....	29
3.2 Praxismodul Berufsfeldanalyse (PMBF).....	30
3.3 Praxismodul Exkursion (PMEX).....	32
3.4 Sprache, Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Kommunikation.....	33
3.5 Sprachpraktisches Propädeutikum Französisch A1	35
3.6 Sprachpraktisches Propädeutikum Französisch A2	37
3.7 Sprachpraktisches Propädeutikum Spanisch A1	39
3.8 Sprachpraktisches Propädeutikum Spanisch A2	41
3.9 Sprachpraktisches Propädeutikum Italienisch A1	43
3.10 Sprachpraktisches Propädeutikum Italienisch A2	44
3.11 Regionale Geographie und Räumliche Planung	45
3.12 Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (unter Vorbehalt der Aktualisierung der Modulaustauschvereinbarung)	47
4. Weitere Leistungen und Module	49
4.1 Bachelorarbeit	50

Studienplan

Sem.	Pflichtbereich 78 LP		Wahlpflichtbereich 1 36 LP	Wahlpflichtbereich 2: Fachlicher Praxisbereich (6 LP)	Über- fachlicher Praxis- bereich der Fakultät 12 LP	Begleit- fach 36 LP
1.	1 Basismodul (6 LP) ▪ Politik und Gesellschaft (V+Ü: Port/6 LP, 4 SWS)	4 Basismodule (gesamt 48 LP) ▪ Methoden (V, V+Ü: Kl/12 LP, 6 SWS) ▪ Politische Systeme (V+Ü: Kl, S: HA/12 LP, 6 SWS) ▪ Politische Theorie und Ideengeschichte (V+Ü: Kl, S: HA/12 LP, 6 SWS) ▪ Internationale Beziehungen (V+Ü: Kl, S: HA/12 LP, 6 SWS)				
2.						
3.		2 Basismodule (gesamt 24 LP) ▪ Deutsche und Europäische Politik (V+Ü: Kl, S: HA/12 LP, 6 SWS) ▪ Allgemeine Soziologie (V+Ü: Kl, S: HA/12 LP, 6 SWS)		1 von 6 Praxismodulen (je 6 LP, gesamt 6 LP) ▪ Exkursion (E) ▪ Praktikum (P) ▪ Berufsfeldanalyse (PÜ, PÜ) ▪ Sprache, Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kommunikation (P, P: Kl) ▪ Fremdsprachen (SpÜ) (Französisch, Spanisch, Italienisch) ▪ Geographie (Regionale Geographie und Räumliche Planung) (V: Kl)		
4.						
5.		Vertiefungsbereich, 3 aus 6 Vertiefungsmodulen (S, S: HA/je 12 LP, 4 SWS, gesamt 36 LP) ▪ Methoden ▪ Politische Systeme ▪ Internationale Beziehungen ▪ Politische Theorie und Ideengeschichte ▪ Deutsche und Europäische Politik ▪ Allgemeine Soziologie				
6.						
Bachelorarbeit 12 LP						
132 LP					12 LP	36 LP
180 LP						

Legende:

LP: Leistungspunkte, SWS: Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: AS: Angeleitetes Selbststudium, E: Exkursion, K: Kolloquium, P: Praktikum, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, S: Seminar, T: Tutorium, Ü: Übung, V/Pl: Vorlesung/Plenum,

Prüfungsformen: HA: Hausarbeit, Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, PA: Projektarbeit, Pb: Praktikumsbericht, Port: Portfolio, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, R: Referat, Ver: Verteidigung

Für **Auslandsaufenthalte** wird das 5. Fachsemester empfohlen.


1. Module des Pflichtbereichs (Basismodule)

1.1 Basismodul Methoden (BMM)

Basismodul Methoden (BMM)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 503100100	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 2 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Dr. Jean Philippe Décieux				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Soziologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich	1.-2.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Pflichtbereich	1.-2.	
	B.A. Sozialwissenschaften		Pflichtbereich	1.-2.	
B.A. Asienwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-6.		
Lernziele	Ziel der einführenden Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung der begrifflichen Grundlagen und der methodologischen Forschungsrichtungen in der Politikwissenschaft und der Soziologie. Im Mittelpunkt der Methodenveranstaltungen steht die Vermittlung von methodischen und statistischen Kenntnissen, die für die Erhebung und für die quantitative bzw. qualitative Analyse von sozialwissenschaftlichen Daten erforderlich sind. Die Studierenden sollen befähigt werden, die fachlichen und methodischen Grundkenntnisse eigenständig zu vertiefen und auf wissenschaftliche oder praktische Problemstellungen anzuwenden.				
Schlüsselkompetenzen	Methoden der empirischen Sozialforschung und angewandten Statistik grundlegendes Verständnis von Umfragedaten				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen, Hauptbegriffe und methodologische Forschungsansätze in der Politikwissenschaft und der Soziologie - Forschungsdesigns und Untersuchungsplanung - Strategien, Formen und Techniken der Datenerhebung (qualitative und quantitative Befragung, Beobachtung, Experiment) - Methoden der Auswertung und Interpretation empirischer Daten (uni- und bivariate Verfahren) - Wahrscheinlichkeitstheorie und statistische Verteilungen 				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V 1 (WS)	Methoden der empirischen Sozialforschung	300	2	40
	V 2 (SS)	Einführung in die Statistik	300	2	50
	Ü (SS)	Übung zur Vorlesung 2	60	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				170


Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	Ü: Übungsaufgaben	40
Sonstiges	Die Dauer der Klausur beträgt 90 Minuten.	∑ 360

1.2 Basismodul Politik und Gesellschaft (BMPG)

Basismodul Politik und Gesellschaft (BMPG)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 553100000	Workload 180	Umfang 6 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Paul Marx				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politikwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich		1.
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Pflichtbereich		1.
	B.A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft		Wahlpflichtbereich		3. o. 5.
	B.A. Geographie		Nicht-fachgebundener Wahlpflichtbereich		2.-6.
Lernziele	Das Modul hat zum Ziel, den Studierenden einerseits fachliche und methodische Grundkenntnisse, andererseits eine Propädeutik in das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten zu vermitteln. Darüber hinaus sollen den Studierenden Strategien zur Aneignung von komplexem Fachwissen nahegebracht werden.				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken (eigenständiges Recherchieren, korrektes Bibliographieren, Anfertigen einer wissenschaftlichen Seminararbeit) - Erlernen der politikwissenschaftlichen und soziologischen Fachsprache, wissenschaftlicher Darstellungsformen bzw. Visualisierungstechniken (z.B. graphische Darstellungen, Schaubilder, Tabellen, Zahlenangaben), dabei insbesondere die Schulung in PowerPoint - zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form - Zusammenfassung und Darlegung von Fachwissen und Lehrinhalten unter Klausurbedingungen 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von grundlegenden Fragestellungen, begrifflichen Grundlagen und methodologischen Forschungsrichtungen in der Politikwissenschaft und der Soziologie - Grundfragen, Hauptbegriffe und methodologische Forschungsansätze in der Politikwissenschaft und der Soziologie - Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte, der Innenpolitik und Regierungslehre sowie der Außenpolitik und Internationalen Beziehungen - Grundlagen sozialen Handelns und sozialer Strukturen moderner Gesellschaften 				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				


Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V	Einführung in die Politikwissenschaft und Soziologie	300	2	45
	Ü	Einführung in die Politikwissenschaft und Soziologie	60	2	45
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Portfolio				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				30
Sonstiges					∑ 180

1.3 Basismodul Politische Systeme (BMPS)

Basismodul Politische Systeme (BMPS)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 553100100	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Frank Decker				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politikwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich	1.-2.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	B.A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik		Wahlpflichtbereich	1.-6.	
	B.Sc. Volkswirtschaftslehre		Freier Wahlpflichtbereich	3.-4.	
	B.A. Deutsch-Italienische Studien		Überfachlicher Praxisbereich sowie Wahlpflichtbereich Kultur, Politik, Gesellschaft und Kunstgeschichte	1.-6. 1.-2.	
B.A. Deutsch-Französische Studien		Überfachlicher Praxisbereich	1.-6.		
Lernziele	<p>In diesem Modul sollen Grundkenntnisse über die Analyse und den Vergleich politischer Herrschaftssysteme, institutioneller Strukturen und den darauf bezogenen Prozessen der Willens- und Entscheidungsbildung vermittelt werden. Dabei geht es zum einen um allgemeine Grundprobleme und Grundstrukturen des deutschen Regierungssystems und zum anderen um einzelne Aspekte der deutschen Verfassungs- und Institutionenordnung, des Parteiensystems und der politischen Kultur unter Berücksichtigung des zeitgeschichtlichen Kontextes.</p>				

Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Entwickeln von Strategien zur selbständigen Aneignung und Verarbeitung komplexen Fachwissens - Recherche, Bearbeitung und Auswertung von Quellen und Daten unterschiedlicher Art - Erarbeitung und Darstellung komplexer Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen - zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form 				
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit der Frage, in welchem institutionellen Kontext politische Entscheidungen zustande kommen, wer auf sie Einfluss nimmt, wie sie durchgesetzt werden und welche Folgen dies für die Mitglieder der Gesellschaft hat. Im Zentrum dieses Moduls steht die Vermittlung grundlegenden Wissens über die Organe und Organisationsprinzipien des staatlichen Entscheidungssystems (Regierung, Parlament, Föderalismus, Verfassungsgerichtsbarkeit, Wahlsystem, Volksabstimmungen, supranationale Institutionen etc.) und über die vorgelagerten Institutionen und Akteure der politischen Willens- und Entscheidungsbildung (Parteien, Verbände, Medien).				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V (WS)	Politische Systeme	300	2	40
	Ü (WS)	Politische Systeme	60	2	40
	S (WS u. SS)	Politische Systeme	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	V+Ü: Klausur (Gewichtung: 50%) S: Hausarbeit (Gewichtung: 50%)				60 120
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			30
	S	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			30
Sonstiges	Die Dauer der Klausur beträgt 90 Minuten.				∑ 360

1.4 Basismodul Internationale Beziehungen (BMIB)

Basismodul Internationale Beziehungen (BMIB)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer	Workload	Umfang	Dauer	Turnus	
503100400	360	12 LP	1-2 Semester	WS	
Modulbeauftragter	Jun.-Prof. Dr. Maximilian Mayer				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politikwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich	1.-2.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.	
	B.A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik		Wahlpflichtbereich	1.-6.	
	B.Sc. Volkswirtschaftslehre		Freier Wahlpflichtbereich	3.-4.	
	B.A. Deutsch-Französische Studien		Überfachlicher Praxisbereich	1.-6.	
	B.A. Deutsch-Italienische Studien		Überfachlicher Praxisbereich sowie Wahlpflichtbereich Kultur, Politik, Gesellschaft und Kunstgeschichte	1.-6. 1.-2.	
B.A. Geographie		Nicht-fachgebundener Wahlpflichtbereich	2.-6.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kenntnisse und Verständnis von theoretischen Modellen der internationalen Beziehungen - Operationalisierung und Anwendung von Theorien - Erfassen und Einordnen von weltpolitischen Zusammenhängen und Ereignissen 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Strategien zur selbständigen und nachhaltigen Aneignung und Verarbeitung fachlichen Grundwissens - Literaturrecherche - Vergleich und Einordnung von IB-Theorien - zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form - Präsentationstechniken und Teamarbeit 				
Inhalte	Vorstellung relevanter Theorieschulen und -ansätze der Internationalen Beziehungen in der Vorlesung sowie systematische Vertiefung anhand von konkreten Fallbeispielen in Übung und Seminar.				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (WS)	Internationale Beziehungen	300	2	40
	Ü (WS)	Internationale Beziehungen	60	2	40
	S (WS u. SS)	Internationale Beziehungen	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	V+Ü: Klausur (Gewichtung: 50%) S: Hausarbeit (Gewichtung: 50%)				60 120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			30
	S	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			30
Sonstiges	Die Dauer der Klausur beträgt 90 Minuten.				∑ 360

1.5 Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte (BMTI)

Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte (BMTI)			 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer	Workload	Umfang	Dauer	Turnus
503100500	360	12 LP	1-2 Semester	WS
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Grit Straßenberger			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politikwissenschaft			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich	1.-2.
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.
	B.A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik		Wahlpflichtbereich	1.-6.
	B.Sc. Volkswirtschaftslehre		Freier Wahlpflichtbereich	3.-4.
	B.A. Deutsch-Italienische Studien		Überfachlicher Praxisbereich	1.-6.
	B.A. Deutsch-Französische Studien		Überfachlicher Praxisbereich sowie Wahlpflichtbereich Kultur, Politik, Gesellschaft und Kunstgeschichte	1.-6. 1.-2.
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der Studierende in der Lage, mit der Geschichte politischen Denkens methodisch reflektiert und problemorientiert umzugehen, verschiedene begriffstheoretische Zugänge zu unterscheiden und politikwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln.			
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Entwickeln von Strategien zur selbständigen Aneignung und Verarbeitung komplexen Fachwissens - Recherche, Bearbeitung und Auswertung von Quellen und Daten unterschiedlicher Art - Erarbeitung und Darstellung komplexer Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen - zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form 			
Inhalte	Die politische Theorie und Ideengeschichte beschäftigt sich im Rahmen von themen- bzw. problemorientierten sowie autorenbezogenen Lehrveranstaltungen mit grundlegenden Theorien politischen Handelns, klassischen und modernen Konzeptionen politischer Ordnung sowie mit der ideenpolitischen Dimension sozialwissenschaftlicher Theorie- und Begriffsbildung. Gegenstand sind die methodischen Grundannahmen, die normativen Ansprüche und der analytische Mehrwert spezieller Theorien sowie die vergleichende Analyse politiktheoretischer Entwürfe.			


Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (WS)	Politische Theorie u. Ideengeschichte	300	2	40
	Ü (WS)	Politische Theorie u. Ideengeschichte	60	2	40
	S (WS u. SS)	Politische Theorie u. Ideengeschichte	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	V+Ü: Klausur (Gewichtung: 50%) S: Hausarbeit (Gewichtung: 50%)				60 120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			30
	S	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			30
Sonstiges	Die Dauer der Klausur beträgt 120 Minuten.				∑ 360

1.6 Basismodul Deutsche und Europäische Politik (BMDE)

Basismodul Deutsche und Europäische Politik (BMDE)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer	Workload	Umfang	Dauer	Turnus	
503100600	360	12 LP	1-2 Semester	WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Wolfram Hiltz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politikwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich	3.-4.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1	3.-4.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 1	3.-4.	
	B.Sc. Volkswirtschaftslehre		Freier Wahlpflichtbereich	3.-4.	
	B.A. Deutsch-Französische Studien		Überfachlicher Praxisbereich	3.-4.	
	B.A. Deutsch-Italienische Studien		Überfachlicher Praxisbereich sowie Wahlpflichtbereich Kultur, Politik, Gesellschaft und Kunstgeschichte	3.-4.	
Lernziele	Ziel des Basismoduls ist es, die Prozesse und Strukturen des Europäischen Integrationsprozesses sowie der deutschen Politik aus zeitgeschichtlicher und aktueller politischer Perspektive zu analysieren. Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Beurteilung der wechselseitigen Bedingtheit nationaler und europäischer Prozesse erwerben.				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden (Recherche, Bibliographieren, Literaturberichte, Zitieren) - Fähigkeit, komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen unter Anleitung zu erarbeiten und zu präsentieren - Fähigkeit, zwischen unterschiedlichen Forschungsansätzen zu differenzieren 				
Inhalte	Das Modul greift folgende Gegenstandsbereiche auf: <ul style="list-style-type: none"> - Analyse der historischen Grundlagen der deutschen und europäischen Politik - Behandlung der Ausgangsbedingungen und des Prozesses der supranationalen Integration in Europa - Untersuchung konkreter Politikfelder, die mit der Entwicklung, der Struktur und Dynamik der Staatstätigkeit und der Problemlösungsfähigkeit zusammenhängen 				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (WS)	Deutsche u. Europäische Politik	300	2	40
	Ü (WS)	Deutsche u. Europäische Politik	60	2	40
	S (WS u. SS)	Deutsche u. Europäische Politik	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	V+Ü: Klausur (Gewichtung: 50%) S: Hausarbeit (Gewichtung: 50%)				60 120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			30
	S	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			30
Sonstiges	Die Dauer der Klausur beträgt 90 Minuten.				∑ 360


1.7 Basismodul Allgemeine Soziologie (BMAS)

Basismodul Allgemeine Soziologie (BMAS)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer	Workload	Umfang	Dauer	Turnus	
553100200	360	12 LP	1-2 Semester	WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. David Kaldewey				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Soziologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich	3.-4.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1	3.-4.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Pflichtbereich	3.-4.	
	B.A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik		Pflichtbereich	3.-4.	
	B.Sc. Volkswirtschaftslehre		Freier Wahlpflichtbereich	3.-4.	
	B.A. Deutsch-Französische Studien		Überfachlicher Praxisbereich	1.-6.	
	B.A. Deutsch-Italienische Studien		Überfachlicher Praxisbereich sowie Wahlpflichtbereich Kultur, Politik, Gesellschaft und Kunstgeschichte	1.-6. 3.-4.	
	B.A. Asienwissenschaften		Wahlpflichtbereich	1.-6.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der klassischen Ansätze in der soziologischen Theorie - Vertiefte Kenntnis einer soziologischen Theorie - Kenntnis einer speziellen Soziologie 				
Schlüsselkompetenzen	Die Studierenden können: <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene theoretische Ansätze in der Soziologie unterscheiden - einzelne empirische Arbeiten diesen Ansätzen zuordnen - eigene Arbeiten theoretisch verorten - sich in einem Gebiet der speziellen Soziologie über den Kenntnis- und Forschungsstand orientieren 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick zu den Klassikern der soziologischen Theorie - Lektüre klassischer soziologischer Werke - Spezielle Soziologien (Jugend, Arbeit, Organisation, Migration, Familie, Religion, Politik etc.) 				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V (WS)	Einführung in die soziologische Theorie	300	2	40


	Ü (WS)	Übung zur Vorlesung	60	2	40
	S (WS u. SS)	Spezielle Soziologie	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	V+Ü: Klausur (Gewichtung: 50%) S: Hausarbeit (Gewichtung: 50%)				60 120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			30
	S	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			30
Sonstiges	Die Dauer der Klausur beträgt 90 Minuten.				∑ 360

2. Module des Wahlpflichtbereichs 1 (Vertiefungsmodule)

2.1 Vertiefungsmodul Methoden (VMM)

Vertiefungsmodul Methoden (VMM)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 503102500	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Jean Philippe Décieux				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Soziologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 1	5.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 2	5.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 2	5.-6.	
	B.A. Asienwissenschaften		Wahlpflichtbereich	3.-6.	
Lernziele	Vertiefung in Bereichen der empirischen Sozialforschung und angewandten Statistik, inklusive der computerunterstützten Datenanalyse				
Schlüsselkompetenzen	Vertiefte Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung und angewandten Statistik				
Inhalte	Im Rahmen dieses Moduls werden Veranstaltungen angeboten, in denen die Studierenden ihre Kenntnisse entsprechend ihrer Interessen vertiefen können. Das Angebot umfasst: <ul style="list-style-type: none"> - Datenerhebung (inkl. eigener Erhebung) - Onlinestudien - Qualitative Verfahren der Datenerhebung - Einführung in die Regressionsanalyse mit SPSS bzw. STATA - Sozialwissenschaftliche Datenanalyse 				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Methoden (BMM) (503100100) Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS u. SS)	Methoden	30	2	50
	S 2 (WS u. SS)	Methoden	30	2	50
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				160
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S 1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			50
	S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			50
Sonstiges	Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden.				∑ 360

2.2 Vertiefungsmodul Politische Systeme (VMPS)

Vertiefungsmodul Politische Systeme (VMPS)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 553100300	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Frank Decker				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politikwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 1	5.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 2	5.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 2	5.-6.	
Lernziele	Vertiefung und Ergänzung der im Basismodul angesprochenen Sachgebiete. Dabei kommt es nicht nur auf die Sachangemessenheit der Anwendung der fachwissenschaftlichen Inhalte und Methoden an, sondern auf die eigenständige Erarbeitung von politikwissenschaftlichen Fragestellungen.				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Entwickeln von Strategien zur selbständigen Aneignung und Verarbeitung komplexen Fachwissens - Recherche, Bearbeitung und Auswertung von Quellen und Daten unterschiedlicher Art - Erarbeitung und Darstellung komplexer Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen - zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form 				
Inhalte	Vertiefung der Schwerpunkte der Basisphase: <ul style="list-style-type: none"> - vergleichende Betrachtung der Bundesrepublik sowie anderer demokratischer (westlicher) Regierungssysteme einschließlich der Europäischen Union - institutionelle und Prozessanalyse - Analyse der politischen Kultur, also der Werte, Einstellungen und Meinungen der Bürger zum politischen System - Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über den institutionellen Kontext, die Organisationsprinzipien, die Strategien und die Abläufe politischer Entscheidungsprozesse sowie über die Bedingungen ihrer Implementation und Verbindlichkeit. 				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Politische Systeme (BMPS) (553100100) Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS u. SS)	Politische Systeme	30	2	50
	S 2 (WS u. SS)	Politische Systeme	30	2	50

Prüfungen	Prüfungsform(en)		
	Hausarbeit		160
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)		
	S1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	50
	S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	50
Sonstiges	Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden.		∑ 360

2.3 Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen (VMIB)


Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen (VMIB)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 503101700	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Jun.-Prof. Dr. Maximilian Mayer				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politikwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiense mester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 1	5.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 2	5.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei- Fach)		Wahlpflichtbereich 2	5.-6.	
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich III	1.-4.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - kritische Bewertung von Theoriemodellen der Internationalen Beziehungen (IB) - selbstständige Operationalisierung und Anwendung von Theorien - Einordnung von Fallbeispielen 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - selbständige und systematische Erweiterung fachlichen Grundwissens - problemorientierter Umgang mit IB-Theorien - zusammenfassende Darstellung von Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form - Präsentationstechniken und Teamarbeit 				
Inhalte	Auf dem Basismodul aufbauend werden spezifische Theorierichtungen der internationalen Beziehungen vertieft und erweitert sowie ihre empirische Anwendung auf aktuelle Beispiele aus der internationalen Politik geübt. Zugleich werden durch einen spezifischen thematischen Schwerpunkt die Kenntnisse der internationalen Politik erweitert.				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Internationale Beziehungen (BMIB) (503100400) Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS u. SS)	Internationale Beziehungen	30	2	50
	S 2 (WS u. SS)	Internationale Beziehungen	30	2	50
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				160
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S 1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			50
	S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			50
Sonstiges	Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden.				∑ 360

2.4 Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte (VMTI)

Vertiefungsmodul Politische Theorie und Ideengeschichte (VMTI)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 503101800	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Grit Straßenberger				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politikwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 1	5.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 2	5.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 2	5.-6.	
Lernziele	Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der Studierende in der Lage, die theoretischen Voraussetzungen, konzeptionellen Grundannahmen und historisch-politischen Wirkungskontexte politikwissenschaftlicher Forschung zu reflektieren und zu bewerten. Über die methodisch angeleitete Vermittlung und Aneignung von politikwissenschaftlichem Wissen und die Anwendung auf konkrete gesellschaftliche Problemfelder ist der Studierende imstande, die gesellschaftspolitische Relevanz von Denktraditionen, Ideen und theoretischen Ansätzen kritisch zu beurteilen.				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - fachlich und methodisch kompetente Herangehensweise an politikwissenschaftliche Fragen, Themen und Probleme - fachübergreifende, interdisziplinäre Kompetenz - kommunikative Fähigkeiten der Darstellung und Vermittlung von Wissen - Fähigkeiten zur selbstständigen Strukturierung und thesenbasierten Aufarbeitung politikwissenschaftlicher Forschungen in mündlicher und schriftlicher Form - rhetorische Fähigkeiten der argumentativen Zuspitzung und überzeugenden Präsentation politikwissenschaftlicher Erkenntnisse 				
Inhalte	Auf dem Basismodul aufbauend wird der methodisch reflektierte Umgang mit grundlegenden politischen Denktraditionen, politikwissenschaftlichen Theorieentwicklungen und aktuellen politiktheoretischen Kontroversen vertieft und erweitert. Im Mittelpunkt des Moduls steht das kritische Studium der politischen Ideen, Ideenkreise und die Analyse ihrer Bedeutung für politische Bewegungen, wobei hier vor allem die Genese von Ordnungsvorstellungen, ihre Konkurrenz und ihr Wandel in den Blick genommen werden.				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte (BMTI) (503100500) Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS u. SS)	Politische Theorie u. Ideengeschichte	30	2	50
	S 2 (WS u. SS)	Politische Theorie u. Ideengeschichte	30	2	50


Prüfungen	Prüfungsform(en)		
	Hausarbeit		160
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)		
	S 1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	50
	S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	50
Sonstiges	Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden.		∑ 360

2.5 Vertiefungsmodul Deutsche und Europäische Politik (VMDE)

Vertiefungsmodul Deutsche und Europäische Politik (VMDE)				 UNIVERSITÄT BONN
Modulnummer 503101900	Workload 360	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Wolfram Hiltz			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politikwissenschaft			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiense mester
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 1	5.-6.
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 2	5.-6.
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei- Fach)		Wahlpflichtbereich 2	5.-6.
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich III	1.-4.
Lernziele	Die Studierenden sollen auf der Basis der erworbenen Grundkenntnisse der deutschen und europäischen Politik die Fähigkeit zur Analyse und Diagnose der darin wirksamen zeithistorischen und aktuellen Mechanismen und Faktoren erwerben.			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf komplexere Themenstellungen anzuwenden (Recherche, Bibliographieren, Literaturberichte, Zitieren) - Fähigkeit, komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen eigenständig zu recherchieren und zu präsentieren - Fähigkeit, auf der Basis unterschiedlicher Forschungsansätze eigenständige Beurteilungsperspektiven zu entwickeln 			
Inhalte	<p>Das Vertiefungsmodul vertieft und erweitert die thematischen Schwerpunkte des Basismoduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse der historischen Grundlagen der deutschen und europäischen Politik. Innenpolitische, außenpolitische, gesellschaftliche und geistig-kulturelle Dimensionen werden in ihrem Zusammenhang berücksichtigt - Ausgangsbedingungen und Prozess der supranationalen Integration in Europa mit Schwerpunkt auf den Institutionen und den Handlungsfeldern der EU im Spannungsfeld zwischen nationaler Orientierung und europäischer Gemeinschaftsbindung - Untersuchung konkreter Politikfelder, die mit der Entwicklung, der Struktur und Dynamik der Staatstätigkeit und der Problemlösungsfähigkeit zusammenhängen 			
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Deutsche und Europäische Politik (BMDE) (503100600) Empfohlen: keine			

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS u. SS)	Deutsche u. Europäische Politik	30	2	50
	S 2 (WS u. SS)	Deutsche u. Europäische Politik	30	2	50
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Hausarbeit				160
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S 1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			50
	S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay			50
Sonstiges	Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden.				∑ 360


2.6 Vertiefungsmodul Allgemeine Soziologie (VMAS)

Vertiefungsmodul Allgemeine Soziologie (VMAS)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer	Workload	Umfang	Dauer	Turnus	
553100400	360	12 LP	1-2 Semester	WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. David Kaldewey				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Soziologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 1	5.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 2	5.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zweifach)		Wahlpflichtbereich 2	5.-6.	
	M.A. Deutsch-Italienische Studien		Wahlpflichtbereich III	1.-4.	
	B.A. Asienwissenschaften		Wahlpflichtbereich	3.-6.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnis klassischer und gegenwärtiger Ansätze in der soziologischen Theorie - Vertiefte Kenntnis einer oder einer weiteren Speziellen Soziologie - Anwendung soziologischer Konzepte auf historische und/oder zeitdiagnostische Fragestellungen 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur eigenständigen Erschließung und vergleichenden Diskussion soziologischer Texte - Vergleich klassischer und neuerer theoretischer Ansätze - Eigenständige Bearbeitung von Fragestellungen einer Speziellen Soziologie - Kritische Reflexion der theoretischen und empirischen Probleme in einem Bereich der Speziellen Soziologie 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Weiterführende Auseinandersetzung mit dem klassischen und gegenwärtigen Bestand an soziologischer Theorie sowie vertiefte Lektüre klassischer sowie gegenwärtiger soziologisch-theoretischer Werke - Vergleichende und verknüpfende Diskussion unterschiedlicher soziologischer Theorien - Vertiefte Beschäftigung mit den theoretischen und empirischen Ansätzen, Fragestellungen und Problemen einer Speziellen Soziologie (Jugend, Arbeit, Organisation, Migration, Familie, Religion, Politik, etc.) 				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: Basismodul Allgemeine Soziologie (BMAS) (553100200) Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	S 1 (WS u. SS)	Allgemeine Soziologie	30	2	50
	S 2 (WS u. SS)	Allgemeine Soziologie	30	2	50


Prüfungen	Prüfungsform(en)		
	Hausarbeit		160
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)		
	S 1	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	50
	S 2	Referat, Übungsaufgaben oder Essay	50
Sonstiges	Hinweis: Erst nach Erbringung beider Studienleistungen in den Seminaren kann die Hausarbeit angemeldet werden.		∑ 360

3. Module des Wahlpflichtbereichs 2: Fachlicher Praxisbereich

3.1 Praxismodul Praktikum (PMPR)


Praxismodul Praktikum (PMPR)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer	Workload	Umfang	Dauer	Turnus	
503103300	180	6 LP	1 Semester	WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Volker Kronenberg				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politikwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme-ster
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 2: Fachlicher Praxisbereich		3.- 6.
Lernziele	Mit dem Praktikum sollen insbesondere folgende Ziele verfolgt werden: <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sollen einen realistischen Einblick in berufliche Tätigkeitsfelder und Anforderungsprofile gewinnen. - Das Praktikum soll die berufliche Orientierung erleichtern und helfen, nützliche Kontakte zu knüpfen. - Die Studierenden sollen die im Studium erworbenen Qualifikationen und Kenntnisse in Praxisfeldern anwenden und Fragestellungen der beruflichen Praxis in die wissenschaftliche Ausbildung einbringen. - Die Studierenden sollen zusätzliche berufsorientierte Qualifikationen und Kenntnisse erwerben. - Die Studierenden sollen eigenständige Erfahrungen in Teamarbeit sammeln und soziale Kompetenzen und Fertigkeiten erlangen können. 				
Schlüssel-kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - problemlösungs- und handlungsorientiertes Denken - Erwerb sozialer Kompetenzen und Teamfähigkeit - Erwerb praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten 				
Inhalte	Ein Praktikum muss eine Mindestdauer von 4 Wochen (Vollzeit) aufweisen. Auf Wunsch des Praktikumsnehmers oder des Praktikumsgebers ist eine Verlängerung auf 8 Wochen möglich.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	P				165
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Die Leistungspunkte werden vergeben bei Abgabe eines Praktikumsberichts (ca. 5-10 S.).				15
Sonstiges					∑ 180

3.2 Praxismodul Berufsfeldanalyse (PMBF)

Praxismodul Berufsfeldanalyse (PMBF)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 503103500	Workload 180	Umfang 6 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Volker Kronenberg				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politikwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 2: Fachlicher Praxisbereich		3.-6.
	BA Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)		Wahlpflichtbereich		3.-6.
Lernziele	Die Studierenden sollen verschiedene Berufsfelder in ihrem Anforderungs- und Tätigkeitsprofil kennen lernen und Gelegenheit haben, mit Praktikern, Arbeitsmarktexperten und Absolventen in Erfahrungsaustausch zu treten. Die Studierenden sollen unter Anleitung von Berufspraktikern spezifische Aufgabenstellungen, Handlungsprogramme und Entscheidungsprozesse des beruflichen Alltags kennen lernen und in Teamarbeit „durchspielen“ und reflektieren.				
Schlüsselkompetenzen	Die Studierenden sollen im Rahmen von Workshops und Trainingsveranstaltungen spezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten (problemlösungs- und handlungsorientiertes Denken, soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit) erlernen, die ihre berufliche Einmündung erleichtern.				
Inhalte	In den Seminaren des Moduls erhalten die Studierenden Einblicke in verschiedene potentielle Berufsfelder, durch die Beteiligung von Praktikern, Besuchen bei unterschiedlichen Arbeitgebern, Unternehmen, Behörden usw. Workshops und Diskussionen, an denen Berufspraktiker, Wissenschaftler, Arbeitsmarktexperten und verantwortliche Entscheidungsträger teilnehmen, ergänzen und vertiefen die Berufsfeldanalyse.				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	PÜ 1 (WS und SS)	Berufsfeld- analyse	30	2	40
	PÜ 2 (WS und SS)	Berufsfeld- analyse	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Keine				
Voraussetzung zur Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung(en)				
	PÜ 1	Referat			50
	PÜ 2	Referat			50

Sonstiges	Für die Veranstaltungen (PÜ 1 und PÜ 2) kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	Σ 180
-----------	--	--------------

3.3 Praxismodul Exkursion (PMEX)

Praxismodul Exkursion (PMEX)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer	Workload	Umfang	Dauer	Turnus	
503103200	180	6 LP	1 Semester	SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Volker Kronenberg				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politikwissenschaft				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 2: Fachlicher Praxisbereich	3.-6.	
	B.A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)		Wahlpflichtbereich	3.-6.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Einblick in potentielle berufliche Tätigkeitsfelder sowie Forschungsbereiche - Austausch mit externen wissenschaftlichen Experten, Vertretern und Praktikern aus unterschiedlichen Berufsfeldern, Gruppen und Verbänden 				
Schlüssel-kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - kommunikativer Austausch mit Wissenschaftlern, Berufsvertretern und Laien - Arbeit in Teams - Diskussion über Strategien der Verarbeitung von Information, der Auswahl von Entscheidungen und der Beurteilung von Folgen und Nebenfolgen anhand konkreter Fälle und Problemstellungen 				
Inhalte	I.d.R. werden Exkursionen von mindestens 3 Studientagen zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten aus dem Pflichtbereich durchgeführt.				
Teilnahme-voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen-größe	SWS	Workload [h]
	E (SS)				150
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Die Leistungspunkte werden vergeben, bei Abgabe eines vollständigen Protokolls.				30
Sonstiges	Für die Veranstaltung (E) kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ 180

3.4 Sprache, Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Kommunikation

Sprache, Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Kommunikation				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 509151100	Workload 180	Umfang 6 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Larissa Schedel				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft Abt. für Interkulturelle Kommunikation und Mehrsprachigkeitsforschung mit SLZ (IKM)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 2: Fachlicher Praxisbereich	3.-4.	
Lernziele	Das Wahlpflichtmodul Sprache, Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kommunikation besteht aus den drei Plenumsveranstaltungen a) Einführung in die Linguistik“, b) „Interkulturelle Kommunikation“ und c) „Grundbegriffe der Mehrsprachigkeitsforschung“, aus denen die Studierenden zwei Lehrveranstaltungen wählen. Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen sind die Studierenden mit Grundbegriffen, zentralen Konzepten und aktuellen Forschungsfragen der gewählten Disziplinen vertraut.				
Schlüsselkompetenzen	Recherchekompetenz, Informationsbeschaffung, Fähigkeit zur problemorientierten Aufbereitung von Fachliteratur; Befähigung zur metasprachlichen und kommunikativen Reflexion.				
Inhalte	a) Begrifflich-methodische Einführung in die Sprachwissenschaft und die sprachstrukturellen Bereiche Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik sowie in die Pragmatik; b) Überblick über Konzepte zur Beschreibung der Interaktion zwischen Kulturen (Interkulturalität, Multikulturalität, Transkulturalität, Hybridität); zentrale Grundbegriffe, Ansätze und Methoden der interkulturellen Kommunikation; c) Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung und -didaktik sowie in ausgewählte Aspekte und Problemstellungen mehrsprachiger Kommunikation.				
Teilnahmevoraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	PI		90	2	30
	PI		90	2	30
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				

Sonstiges	Es sind zwei der drei Plena „Einführung in die Linguistik“ (WS), „Interkulturelle Kommunikation“ (SS) und „Grundbegriffe der Mehrsprachigkeitsforschung“ (WS) zu wählen.	Σ 180
-----------	--	-------

3.5 Sprachpraktisches Propädeutikum Französisch A1

Sprachpraktisches Propädeutikum Französisch A1				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 507101400	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Elisabeth Weis				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Deutsch-Italienische Studien		1. Studienjahr: Wahlpflichtbereich Zweite Sprache	1. oder 2.	
	romanistische B.A.-Studiengänge		Überfachlicher Praxisbereich	1.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 2: Fachlicher Praxisbereich	3.-6.	
	B.A. Kunstgeschichte (Kernfach und Zwei-Fach)		Überfachlicher Praxisbereich	1.-6.	
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung verfügen die Studierenden über Französischkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der folgenden Bereiche: - Leseverstehen - Hörverstehen - Schriftliche Produktion - Lexikalische Kompetenz - Grammatische Kompetenz - Orthographische Kompetenz - Phonologische Kompetenz - Mündliche Kommunikation				
Schlüsselkompetenzen	- (fremd)sprachliche Kompetenz - interkulturelle Kompetenz				
Inhalte	Grammatik und Wortschatz in kontextualisierter Form sowie Grundkompetenzen Lesen, Hören und Schreiben auf dem Niveau A1, Übungen zu Aussprache und Intonation				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	SpÜ	Propädeutikum 1	30	4	130
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				50



Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en) keine	
Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	Σ Workload 180

3.6 Sprachpraktisches Propädeutikum Französisch A2

Sprachpraktisches Propädeutikum Französisch A2				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 507101500	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Elisabeth Weis				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang	Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester	
	B.A. Deutsch-Italienische Studien	1. Studienjahr: Wahlpflichtbereich Zweite Sprache		1. oder 2.	
	romanistische B.A.-Studiengänge	Überfachlicher Praxisbereich		1.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)	Wahlpflichtbereich 2: Fachlicher Praxisbereich		3.-6.	
	B.A. Kunstgeschichte (Kernfach und Zwei-Fach)	Überfachlicher Praxisbereich		1.-6.	
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung verfügen die Studierenden über Französischkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der folgenden Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> - Leseverstehen - Hörverstehen - Schriftliche Produktion - Lexikalische Kompetenz - Grammatische Kompetenz - Orthographische Kompetenz - Phonologische Kompetenz - Mündliche Kommunikation 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - (fremd)sprachliche Kompetenz - interkulturelle Kompetenz 				
Inhalte	Grammatik und Wortschatz in kontextualisierter Form sowie Grundkompetenzen Lesen, Hören und Schreiben auf dem Niveau A2, Übungen zu Aussprache und Intonation				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	SpÜ	Propädeutikum 2	30	4	130



Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Klausur	50
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	keine	
Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	Σ Workload 180

3.7 Sprachpraktisches Propädeutikum Spanisch A1

Sprachpraktisches Propädeutikum Spanisch A1				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 507101800	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Inmaculada Sánchez Ponce				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	B.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich Zweite Sprache		5.
	B.A. Deutsch-Italienische Studien		1. Studienjahr: Wahlpflichtbereich Zweite Sprache		1. oder 2.
	romanistische B.A.-Studiengänge		Überfachlicher Praxisbereich		1.-6.
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 2: Fachlicher Praxisbereich		3.-6.
	B.A. Kunstgeschichte (Kernfach und Zwei-Fach)		Überfachlicher Praxisbereich		1.-6.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung verfügen die Studierenden über Spanischkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der folgenden Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> - Leseverstehen - Hörverstehen - Schriftliche Produktion - Lexikalische Kompetenz - Grammatische Kompetenz - Orthographische Kompetenz - Phonologische Kompetenz 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - (fremd)sprachliche Kompetenz - interkulturelle Kompetenz 				
Inhalte	Grammatik und Wortschatz in kontextualisierter Form sowie Grundkompetenzen Lesen, Hören und Schreiben auf dem Niveau A1				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	SpÜ	A 1	30	4	130
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				50
Studienleistungen u.a. als	Studienleistung(en)				
	keine				



Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung		
Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	∑ Workload 180

3.8 Sprachpraktisches Propädeutikum Spanisch A2

Sprachpraktisches Propädeutikum Spanisch A2				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 507101900	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Inmaculada Sánchez Ponce				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich Zweite Sprache	5. o. 6.	
	B.A. Deutsch-Italienische Studien		1. Studienjahr: Wahlpflichtbereich Zweite Sprache	1. o. 2.	
	romanistische B.A.-Studiengänge		Überfachlicher Praxisbereich	1.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 2: Fachlicher Praxisbereich	3.-6.	
	B.A. Kunstgeschichte (Kernfach und Zwei-Fach)		Überfachlicher Praxisbereich	1.-6.	
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung verfügen die Studierenden über Spanischkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der folgenden Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> - Leseverstehen - Hörverstehen - Schriftliche Produktion - Lexikalische Kompetenz - Grammatische Kompetenz - Orthographische Kompetenz - Phonologische Kompetenz 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - (fremd)sprachliche Kompetenz - interkulturelle Kompetenz 				
Inhalte	Grammatik und Wortschatz in kontextualisierter Form sowie Grundkompetenz Hören, Lesen und Schreiben auf dem Niveau A2				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	SpÜ	A 2	30	4	130
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				50



Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en) Keine	
Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	Σ Workload 180

3.9 Sprachpraktisches Propädeutikum Italienisch A1

Sprachpraktisches Propädeutikum Italienisch A1				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 507101600	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Stefania Masi				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	B.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich Zweite Sprache		5.
	romanistische B.A.-Studiengänge		Überfachlicher Praxisbereich		1.-6.
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 2: Fachlicher Praxisbereich		3.-6.
	B.A. Kunstgeschichte (Kernfach und Zwei-Fach)		Überfachlicher Praxisbereich		1.-6.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung verfügen die Studierenden über Italienischkenntnisse auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der folgenden Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> - Leseverstehen - Schriftliche Produktion - Lexikalische Kompetenz - Grammatische Kompetenz - Orthographische Kompetenz - Phonologische Kompetenz 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - (fremd)sprachliche Kompetenz - interkulturelle Kompetenz 				
Inhalte	Grammatik und Wortschatz in kontextualisierter Form sowie Grundkompetenzen Lesen und Schreiben auf dem Niveau A1				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	SpÜ	Propädeutikum 1	30	4	130
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				50
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Keine				
Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 180

3.10 Sprachpraktisches Propädeutikum Italienisch A2

Sprachpraktisches Propädeutikum Italienisch A2				UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 507101700	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Stefania Masi				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie (Abteilung Romanistik)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	B.A. Deutsch-Französische Studien		Wahlpflichtbereich Zweite Sprache		5. oder 6.
	romanistische B.A.-Studiengänge		Überfachlicher Praxisbereich		1.-6.
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 2: Fachlicher Praxisbereich		3.-6.
	B.A. Kunstgeschichte (Kernfach und Zwei-Fach)		Überfachlicher Praxisbereich		1.-6.
Lernziele	Nach erfolgreicher Absolvierung verfügen die Studierenden über Italienischkenntnisse auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen unter schwerpunktmäßiger Berücksichtigung der folgenden Bereiche: <ul style="list-style-type: none"> - Leseverstehen - Schriftliche Produktion - Lexikalische Kompetenz - Grammatische Kompetenz - Orthographische Kompetenz 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - (fremd)sprachliche Kompetenz - interkulturelle Kompetenz 				
Inhalte	Grammatik und Wortschatz in kontextualisierter Form sowie Grundkompetenzen Lesen und Schreiben auf dem Niveau A2				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	SpÜ	Propädeutikum 2	30	4	130
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Klausur				
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				50
	Keine				
Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.				∑ Workload 180


3.11 Regionale Geographie und Räumliche Planung

Regionale Geographie und Räumliche Planung				UNIVERSITÄT BONN		
Modulnummer Geo B5	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer 1 Semester	Turnus SS		
Modulbeauftragter	Prof. Dr. W. Schenk					
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Geographie, DozentInnen der Physischen Geographie und Humangeographie					
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster	
	B.Sc. Geographie		Pflichtbereich		2.	
	B.A. Geographie Begleitfach		Pflichtbereich		2. oder 4.	
	B.A. Geographie Lehramt		Wahlpflichtbereich		4. oder 6.	
Lernziele	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich 2: Fachlicher Praxisbereich		4.	
	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Einsicht in die Theorie und Praxis der regionalen Geographie mit einer reflexiven Auseinandersetzung • Grundlegende, überblicksartige Kenntnisse mit Bezug auf die Entwicklung und räumliche Differenzierung Deutschlands, Mitteleuropas oder eines mitteleuropäischen Teilraums. • Erwerb regionaler Kompetenz als Basis geographischen Arbeitens. • Reflexive Erprobung von Verfahren und Instrumenten zur Vermittlung von geographischen Inhalten. • Grundkenntnisse von Konzepten und Instrumenten der räumlichen Planung sowie des Stadt-, Regional- und Umweltmanagements. • Überblick über öffentliche und private Akteure, die zur Entwicklung von räumlichen Strukturen beitragen. 					
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zu Abstraktem und strukturierenden Denkvermögen • Fähigkeit zu konzeptionellem Denken 					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte der Regionalen Geographie Deutschlands, Mitteleuropas als Ganzes oder einer regionalen Einheit daraus (Staat, Bundesland, Region). • Fragen der Geschichte, Theorie und Praxis regional-geographischen Arbeitens. • Rolle und Funktion öffentlicher Akteure bei der zielgerichteten Entwicklung von Städten und Regionen bzw. der Gestaltung der natürlichen Umwelt. • Möglichkeiten, Bedingungen und Grenzen räumlicher Planung. 					
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: - Fähigkeit zum abstraktem und strukturierendem Denkvermögen - Fähigkeit zu konzeptionellem Denken					
Veranstaltungen	LV-Art	Thema	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V	Regionale Geographie	dt.	250	2	90



	V	Räumliche Planung	dt.	250	2	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)					
	Klausur (dt.)					benotet
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)					
	keine					
Sonstiges	Die Klausur besteht aus zwei Teilbereichen (1/2 Regionale Geographie und 1/2 Räumliche Planung). Die Gesamtnote berechnet sich entsprechend dieser Gewichtung, dabei müssen beide Teilklausuren bestanden sein (mind. 4,0).					∑ Workload 180


3.12 Grundzüge der Volkswirtschaftslehre (unter Vorbehalt der Aktualisierung der Modulaustauschvereinbarung)

Grundzüge der Volkswirtschaftslehre ECO-B0004		 UNIVERSITÄT	
Inhalte und Qualifikationsziele			
Inhalte	<p>Zur Verdeutlichung ökonomischer Grundfragen und Konzepte werden in diesem Modul aktuelle wirtschaftspolitische Themen in Kleingruppen-Projektarbeit erarbeitet. Die hierzu erforderlichen Grundlagen werden in der Vorlesung vermittelt und in Online-Tests geübt.</p> <p>Dazu zählen folgende Themengebiete der Mikroökonomie:</p> <p>Grundlagen des neoklassischen Marktmodells:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konsumententscheidungen des Verbrauchers, Produktionsentscheidungen der Unternehmen, Gleichgewicht und komparative Statik, Grundlagen der Preisbildung unter verschiedenen Marktformen: - vollst. Wettbewerb, Monopol, Cournot-Duopol, Bertrand-Duopol - Grundlagen der Regulierung von Märkten durch Staatseingriffe: - Mengensteuer, Subvention, Höchstpreise, Mindestpreise - Grundlagen von wohlfahrtsökonomischen Analysen: - Präferenzen und Nutzenfunktionen, grundlegende Kostenbegriffe, Produktions- und Kostenfunktion, Konsumentenrente, Produzentenrente, Effizienz, Pareto-Prinzip <p>Dazu zählen folgende Themengebiete der Makroökonomie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Konzepte makroökonomischen Denkens - Konzepte und Grundsätzen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung - Konzepte und konzeptionellen Grenzen der makroökonomischen Aggregation, um die Bedeutung empirischer Objekte wie aggregierter Konsum, Investitionen, Staatsausgaben, Arbeitslosigkeit usw. verstehen. - Grundlegende theoretische Konzepte, wie z.B. aggregierte Produktionsfunktionen und Prinzipien der makroökonomischen Gleichgewichtsanalyse. Der Schwerpunkt liegt auf makroökonomischen Gütermarktgleichgewichten. 		
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende können grundlegende mikroökonomische Begriffe erinnern und grundlegende Marktkonzepte skizzieren. - Sie können basale wirtschaftspolitische Maßnahmen auseinanderhalten und anhand von konkreten wirtschaftspolitischen Entscheidungen illustrieren. - Sie können die zentralen Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung wiedergeben und erklären. - Sie können makroökonomische Aggregate benennen und haben eine Einschätzung über ihre Größenverhältnisse. - Sie können einfache makroökonomische Modellbeziehungen erklären und das Konzept einer makroökonomischen Produktionsfunktion interpretieren. - Sie können kurzfristige makroökonomische Fluktuationen als Ergebnisse von Gütermarktgleichgewichten ausdrücken. - Sie können unter Anleitung einfache ökonomische Fragestellungen gruppenorientiert bearbeiten und ihre Ergebnisse in grundlegender Fachsprache schriftlich (Fließtext und Präsentation) darstellen und vortragen. 		
Kompetenzniveau	x 1 Wissen	3 Anwendung	5 Evaluation
	x 2 Verständnis	4 Analyse	6 Synthese /Erschaffung

Lehr- und Lernformen					
Form	Titel	Unterrichts- sprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Vorlesung	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	Deutsch oder Englisch	500	4	60
Übung	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	Deutsch oder Englisch	30	2	30
Gruppenarbeit		Deutsch oder Englisch	5-10	2	30

4. Weitere Leistungen und Module

4.1 Bachelorarbeit

Bachelorarbeit				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer	Workload 360 h	Umfang 12	Dauer 1 Semester (3 Monate)	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prüfungsausschussvorsitzende/r				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Politikwissenschaft oder Institut für Soziologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich	5.-6.	
	B.A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich	5.-6.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erkenntnis der immanenten Logik wissenschaftlicher Argumentation - Eigenständige Umsetzung/Anwendung der konzeptionellen Verknüpfungen in der wissenschaftlichen Argumentationsfolge - Übersetzung eigener fachlicher und gesellschaftspolitischer Interessen in ein dem angestrebten Abschluss angemessenes Thema für die Abschlussarbeit - Reflexion des eigenen Beitrags in dem Zusammenhang der fachwissenschaftlichen Diskussion - Reflexion des eigenen Beitrags in dem Zusammenhang gesellschaftspolitischer Herausforderungen/Aktualität - Kenntnis der für die fachwissenschaftliche oder gesellschaftspolitische Einbindung erforderlichen Eckpfeiler der Argumentation - Fähigkeit zum Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - konzeptionelles Denken - Fähigkeit und Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Rolle in dem gesellschaftspolitischen und fachlichen Bezugrahmen - Kompetenz mit Bezug auf Erfordernisse der Informationsbeschaffung und -auswahl - Sprachkompetenz (Gestaltung einer schriftlich dargelegten wissenschaftlichen Argumentation) - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitrahmen 				
Inhalte	Logik der wissenschaftlichen Argumentation: <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung – Analyse – Bewertung - Problematisierung – Theoriebezug – Hypothesenableitung – methodische Operationalisierung – Dateninterpretation – Schlussfolgerungen 				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: Mind. 108 LP im gesamten Studiengang Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	---	---	---	---	---

Prüfungen	Prüfungsform(en)	
	Bachelorarbeit	360
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)	
	Keine	
Sonstiges	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.	Σ Workload 360